



Godelhausen, den 18.01.2022

Jobcenter  
Landkreis Kusel  
Fritz-Wunderlich-Str. 49b  
66869 Kusel

**Ihr Zeichen : Your Sign : Su referencia :**  
: Nummerierung des Kunden : 6594 :

**Unser Zeichen : Our sign : Nuestra referencia :**  
EI

*Antragstellungen sind ein viel zu wenig gewürdigter Bestandteil der Gegenwartsliteratur ...*

Randbemerkungen zu Planspiel Tag 7748( H I S T O R Y )  
Time is on my side, 1964, The Rolling Stones  
Tag 00001 : 01.11.2000

Sehr geehrte und natürlich hoch verehrte Damen und Herren ...  
Werte/r Herr / Frau Sachbearbeiter / in und auch die überaus geschätzte Behörde ...  
Ihr (e) Schreiben mit Datum vom 10.01.2022.

Mein(e) Schreiben ! Unter anderem das Teil mit Datum vom 18.12.2021.

[ A ] BITTE UM ZUSENDUNG MEINES SCHREIBEN VOM 06.12.2021 !

[ B ] MAHNUNG : **Krankenversicherungsschutz. Anmeldung bei der DKV !**

[ C ] MAHNUNG : **Kostenübernahme der Wohnraumbeschaffungskosten !**

[ D ] MAHNUNG : **Eingliederungsvereinbarung . . .**

[ E ] A N T R A G : Kostenübernahme bzw. Neubewertung anrechenbares Einkommen :

[ A ] **Wie Ihnen bereits mehrfach mitgeteilt** wurde das Schreiben „ jobcenter\_kusel\_20211206\_hinweis\_klage\_miete “ durch einen Fehler beim Abspeichern wegen einer eindeutig psychisch indizierten Überreaktion aus Versehen überschrieben. Ihre nur als 'dreist' zu kennzeichnende Aufforderung wegen des Krankenversicherungsschutz war dabei, wie Ihrer Behörde mitgeteilt, die Ursache. Vermeiden Sie es einfach in Zukunft. Ich muss das Jobcenter Landkreis Kusel heute erneut auffordern mir eine Kopie dieses Schreiben zu übermitteln. Das brauche ich einfach !

[ B ] Wie schon mehrfach angemahnt erwarte ich nunmehr umgehend, wie auch immer in Ihrem 'Beipackzettel' bzw. Rechtsmittelbelehrung zum jeweiligen Leistungsbescheid angegeben eine Anmeldung bei dem für mich zuständigen Krankenversicherungsunternehmen DKV zu einem Tarif, welcher im Umfang den Leistungen der so bezeichneten 'gesetzlichen' Krankenversicherung – vergleichsweise bei der AOK – entsprechend ist. Wegen meiner Bedenken auf Grund der ja nachweislich bestehenden Nebenwirkungen bei der Corona-Impfung ist ein Krankenversicherungsschutz ja zwingend erforderlich. Ich möchte Ihre Behörde also nun letztmalig erneut auffordern ... Wie im Leistungsbescheid vom 14.12.2021 auf Seite 3 angegeben – ich hatte es schon mehrfach und immer wieder in den letzten 2 Jahren bei meiner Forderung nach einem Krankenversicherungsschutz und auch nunmehr wegen diesem doch dringend erforderlichen Impfschutz erwähnt – meldet das Jobcenter Ihre Kunden bei der Krankenkasse an, sofern innerhalb der Frist von zwei Wochen keine Mitgliedsbescheinigung vorgelegt wird, bei der zuletzt die Familienversicherung bestand. Das – wie Ihnen bekannt – ist die DKV. Alle notwendigen Angaben dazu habe ich Ihnen

• **Kreative Planung** • **Sozialisierung unserer Marke in den digitalen Zeiten** ! •  
— Beratung und Organisation zur Selbsthilfe und von Interessengruppierungen —

: QUELLE : D:\data\000\amt\jobcenter\_kusel\_20211216\_bescheid\_irrtum.odt :

: Besuche Erwerbslosenverband Deutschland [ e.v.i.Gr. ] :  
: <http://www.erwerbslosenverband.org> :



bereits mit einem Schreiben vom 16.11.2021 mitgeteilt.  
Und NEIN ! Sie müssen da jetzt nicht extra in Ihrer Akte wühlen.

Die Angaben in dem betreffenden Schreiben auf Seite 1 im Abschnitt : B :

Wie sieht es denn mit meiner Impfung und auch der Krankenversicherung aus ?!  
Da hat mir Herr Oliver Eis von der AOK endlich verraten, dass die DVK Deutschland als meine letzte Versicherung, damals DVK Segure en Tenerife, verpflichtet ist mich als Kunden zu akzeptieren. Die haben mir dann ein Briefumschlag geschickt, welchen ich allerdings noch nicht geöffnet habe, da ich der Meinung – sogar der festen Überzeugung – bin, dass Sie als mein Leistungsträger den Versicherungsträger, also in dem Fall die DKV kontaktieren sollten ! Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Martina Pichler

ERGO Group AG - Antragservice Gesundheit 4 - KV-Fachangestellte  
Aachener Str. 300 in 50933 Köln Tel 0221 578-4096 Fax 0221 578-6000 Martina.Pichler@ergo.de

## ERNEUTE AUFFORDERUNG ZUR MITWIRKUNG FÜR DEN BEZUG VON LEISTUNGEN ZUR SICHERUNG DES LEBENSUNTERHALT

Entsprechen Sie doch bitte Ihrer Verpflichtung und melden Sie mich bei der DKV zu einem der so bezeichneten gesetzlichen Krankenversicherung vergleichbaren Tarif und auch Leistungsspektrum an. Es ist Ihre Verpflichtung für einen ja gesetzlich verpflichtenden Versicherungsschutz zu sorgen. Und das haben Sie mir mittlerweile so auch in jedem der vergangenen Leistungsbescheide so mitgeteilt. WIE ? So !

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte werden in der gesetzlichen Krankenversicherung und in der sozialen Pflegeversicherung in der Regel versichert. Die Krankenkasse entscheidet abschließend, ob eine Familienversicherung besteht. Als nicht erwerbsfähiger Leistungsberechtigter (Bezieher von Sozialgeld) setzen Sie sich bitte mit der für Sie zuständigen Krankenkasse in Verbindung, um den Versicherungsschutz in den gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung zu klären.

Grundsätzlich werden alle Bezieherinnen Bezieher von Arbeitslosengeld II in der gesetzlichen Krankenversicherung und sozialen Pflegeversicherung versicherungspflichtig, soweit sie nicht der privaten Kranken- und Pflegeversicherung zuzuordnen sind. Der bisherige Vorrang der Familienversicherung gilt dann nicht mehr. Dies bedeutet, dass ab dem 01.01.16 alle leistungsberechtigten Personen, die bisher in der gesetzlichen Krankenversicherung und sozialen Pflegeversicherung familienversichert waren, mit Vollendung des 15. Lebensjahres eigenständig in der gesetzlichen Krankenversicherung und sozialen Pflegeversicherung pflichtversichert sind. Diesen Personen steht als Mitgliedern der Krankenkasse zum 01.01.2016 auch die Ausübung des Krankenkassenwahlrechts nach §§ 173 ff. SGB V zu.

Bitte legen Sie eine Mitgliedsbescheinigung der Krankenkasse vor, bei der Sie versichert sein möchten (§ 175 Abs. 3 S. 1 und 2 SGB V). Dies kann die bisherige Krankenkasse oder eine neue gewählte Krankenkasse sein. **Das Jobcenter wird dann die Anmeldung bei dieser Krankenkasse vornehmen. Sofern innerhalb der Frist von zwei Wochen keine Mitgliedsbescheinigung vorgelegt wird, meldet das Jobcenter bei der Krankenkasse an, bei der zuletzt die Familienversicherung bestand.** Durch die Wahl oder die Anmeldung durch das Jobcenter tritt eine Bindung an die Mitgliedschaft von in der Regel 18 Monaten bei der bisherigen oder neuen Krankenkasse ein. Für weitere Auskünfte setzen Sie sich bitte mit Ihrer Krankenkasse in Verbindung.

Dann tun Sie es doch bitte auch.

Das hätte auch schon seit September 2019 erledigt werden können, meinen Sie nicht auch, werte Abteilung Leistung des Jobcenter Landkreis Kusel ?!

Das ganze Leben ohne Corona-Impfung, insoweit also auch ohne Krankenversicherungsschutz, ist nur mit erheblichen Einschränkungen meiner Bürgerrechte möglich. Manche Tätigkeit sind gar nicht möglich. Siehe dazu [ C ] !

[ C ] : ERNEUTE MAHNUNG : Wie bereits mehrfach beantragt und trotz, dass ich es in Folge gelegentlich bei Ihnen angemahnt habe – siehe in dem Zusammenhang auch das Verfahren beim Sozialgericht in Speyer mit dem Aktenzeichen S6 AS 925/21 ER – vermisste ich immer noch eine

- Kreative Planung • j Sozialisierung unserer Marke in den digitalen Zeiten ! •
- Beratung und Organisation zur Selbsthilfe und von Interessengruppierungen —

QUELLE : D:\data\000\amt\jobcenter\_kuse1\_20211216\_bescheid\_irrtum.odt :

: Besuche Erwerbslosenverband Deutschland [ e.v. i.Gr. ] :  
: http://www.erwerbslosenverband.org :



Stellungnahme seitens des doch recht eindeutigen Sachverhalt seitens Ihrer Behörde. Ich verstehe das ja auch. Den ganzen Tag mit der Maske. Und dann noch in einem Jobcenter. Aber trotzdem muss ich darauf bestehen, dass diese für mich unhaltbare Situation schnellstmöglich geklärt werden muss ! Ohne Impfung – siehe in dem Zusammenhang meine Ausführungen im Abschnitt [ B ] darf ich noch nicht einmal am ÖPNV teilnehmen. Die Suche nach einem geeigneten Wohnraum ist somit – also durch die fortdauernde 'Untätigkeit' Ihrer Behörde und die Weigerung einer Kostenübernahme – nicht nur erschwert, sondern erscheint nunmehr gänzlich unmöglich. Ich bitte Sie also meine erneute Forderung nach einem Krankenversicherungsschutz [ a ] im Zusammenhang mit einem Impfschutz gegen die diese schreckliche Seuche und diese kleinen mutierenden Virulanten aus Wuhan und auch der Notwendigkeit einer sicherlich gerechtfertigten Teilnahme am Öffentlichen Personen Nahverkehr bei [ b ] den Wohnraumbeschaffungsaktivitäten wohlwollend zu prüfen. Und mir dazu gegebenenfalls auch innerhalb angemessener Frist einen schriftlichen und ausführlich begründeten Bescheid zukommen zu lassen. Berücksichtigen Sie dabei bitte auch, dass die mietrechtlich übliche 3-monatige Kündigungsfrist und der in dieser Region nicht gerade üppig zur Verfügung stehende Wohnraum gerade im Bereich der seitens des Landkreis festgelegten Mietobergrenzen ein schnelles Handeln erforderlich erscheinen lassen. **KLARTEXT** : Die nicht dem branchenüblichen Mietpegel entsprechend festgelegten Mietobergrenzen machen es unmöglich überhaupt etwas im Landkreis zu finden, wie Ihnen mein Vermieter, Herr Rüdiger Klein sicher bestätigen wird. Sobald seitens des Vormieter gekündigt wird ist das entsprechende Angebot zumeist direkt wieder weg. Auch sind die Eigentümer ( teilweise ) dazu übergegangen den entsprechenden Wohnraum nur noch über einen ortsansässigen Makler zu vermieten. Hier muss ich mein Rechtsbegehren wegen einer Kostenübernahme der „ Wohnraumbeschaffungskosten “ erweitern und beantrage hiermit auch die Kostenübernahme für Maklergebühren bzw. für die eventuelle Kautions eine Bewilligung in Form einer Beihilfe. Und das dann auch gleich für ganz Deutschland. Capisci ? + !

**[ D ] : ERNEUTE MAHNUNG** : Meine Forderung nach einer Eingliederungsvereinbarung auf Grund der bestehenden Situation ! **En repetición : Un poco de pronto, por favor !**

**[ E ] : A N T R A G** : Kostenübernahme bzw. Neubewertung anrechenbares Einkommen : *Und jetzt kommen wir – sozusagen bzw. geschrieben – in die finale Phase unseres doch recht amüsanten, aber doch irgendwie langweilenden, Mit – und Gegeneinander.*

**[ E 1 ]** : Ich beantrage zwecks Umsetzung einer selbst bestimmten Lebensführung und der Förderung einer selbstständigen Existenz – hier im Bereich der freischaffenden Künste – die Kostenübernahme folgender Anschaffungen bzw. ersatzweise die Möglichkeit mittels Crowdfunding o.Ä. Einnahmen als so in der Betriebswirtschaft definierte Vorlaufkosten zu erwirtschaften. Und dieses ohne eine Berücksichtigung als so bezeichnetes „anrechenbares Einkommen“, was ja so letztendlich dann ja nicht funktionieren kann. **Fantastische Filmklassiker [10 DVDs]** Metropolis / Frau im Mond / Das Cabinet des Dr. Caligari / Nosferatu - Eine Symphonie des Grauens / Der Golem, wie er in die Welt kam / Münchhausen [Restaurierte Fassungen] /// Erscheinungstermin: 04.12.2020 \\ \\ Anbieter: LEONINE für 53,99 €. Ferner diverse Publikationen der Bundeszentrale für politische Bildung mit einem Anschaffungspreis von insgesamt 70 €. Unter Anderem „Geheimsache Ghettofilm“ [ 4,50 € <https://www.bpb.de/geschichte/nationalsozialismus/geheimsache-ghettofilm> ] und andere den Nationalsozialismus, Holocaust, und die deutsche Nazi-Filmgeschichte betreffende Medien ...

**[ E 2 ]** : Ich beantrage zwecks Umsetzung einer selbst bestimmten Lebensführung die Kostenübernahme eines Mahntitel und gegebenenfalls einer gerichtlichen Auseinandersetzung zwecks Forderungsmanagement mein Erbe betreffend gegenüber meiner ehemaligen Lebensgefährtin, Frau Ulrike Schneider. Da gilt eine 3-Jahres-Frist, welche bald abläuft ! Eine gewisse Dringlichkeit ist also geboten. Entsprechende Unterlagen wurden Ihrer Behörde, so auch der Sozialgerichtsbarkeit, kenntlich gemacht. Ersatzweise beantrage ich die Möglichkeit mittels Crowdfunding o.Ä. Einnahmen als so in der Betriebswirtschaft definierte Vorlaufkosten zu erwirtschaften. Und dieses ohne eine Berücksichtigung als so bezeichnetes „anrechenbares Einkommen“, was ja so letztendlich dann ja irgendwie nicht bzw. gar nicht funktionieren kann. Wegen Erbrecht und Eigentum siehe in dem Zusammenhang auch den Artikel 14 ( 1 ) GG !

**[ E 3 ]** : Ich beantrage zwecks Umsetzung einer selbst bestimmten Lebensführung die Kostenübernahme eines Mahntitel und gegebenenfalls einer gerichtlichen Auseinandersetzung zwecks Forderungsmanagement betreffend einer Auslobung wegen „ dem Nachweis eines vom Menschen verursachten Klimawandel “ durch seitens Herr Dipl. Ing. Hopferwieser. Das ist zwar nicht zwingend dringend, aber es handelt sich immerhin um 100.000 € zzgl. Zinsen. Entsprechende Unterlagen wurden Ihrer Behörde, so auch der Sozialgerichtsbarkeit, kenntlich gemacht. Ersatzweise beantrage ich die Möglichkeit mittels Crowdfunding o.Ä. Einnahmen als so in der Betriebswirtschaft definierte Vorlaufkosten zu erwirtschaften. Und dieses ohne eine Berücksichtigung als s o bezeichnetes „anrechenbares Einkommen“, was ja so letztendlich dann ja irgendwie nicht bzw. gar nicht funktionieren kann. Siehe in dem Zusammenhang z.B. den Artikel 14 ( 1 ) GG. Und die doch recht eindeutigen Bestimmungen im Bereich „ Teilhaberecht “ !

Mfg

Arno Wagener

**ANLAGE** : Weiterbewilligungsantrag ( unterschrieben und 4 Seiten ausgedruckt ) . . .

• **Kreative Planung** • **Sozialisierung unserer Marke in den digitalen Zeiten !** •  
— Beratung und Organisation zur Selbsthilfe und von Interessengruppierungen —

: QUELLE : D:\data\000\amt\jobcenter\_kuse1\_20211216\_bescheid\_irrtum.odt :

: Besuche Erwerbslosenverband Deutschland [ e.v. i.Gr. ] :  
: <http://www.erwerbslosenverband.org> :